

Kühl-/Heizkreislauf entlüften

Beitrag von „M.C.Krohn“ vom 30. Oktober 2012 um 14:31

Hallo,

nach dem Tausch der Umwälzpumpe für die Standheizung muß der Wasserkreislauf entlüftet werden. WEr kann mir mitteilen, wie das gemacht wird?

Grüße

m.c

Beitrag von „coala“ vom 30. Oktober 2012 um 15:59

Servus,

eben nachgeschaut: Zwar ist im Reparaturleitfaden Heizung & Klima explizit davon die Rede, in der verwiesenen Reparaturgruppe 19 ist allerdings wiederum kein Wort über die Entlüftung verloren 😞 Man sollte auch meinen, dass sich moderate Mengen an eingedrungener Luft selbst entlüften. Gefährlich dürfte es dagegen eher sein, wenn größere Luftmengen eine Kühlmittel-Zirkulation behindern und zu lokalen Überhitzung im Zylinderkopf führen.

Würde die Schläuche dicht abklemmen, so dass wenig ausläuft und dann die Pumpe wechseln. Da sollte eher wenig Wasser verloren gehen, bzw. wenig Luft rein kommen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Humvee“ vom 30. Oktober 2012 um 19:19

Ja Robert, kleine Mengen entlüften sich sozusagen selbsttätig.

Bei grösseren Mengen gibt es Spezialwerkzeug, das ist wie eine Handpumpe, die am Ausgleichsbehälter aufgeschraubt wird und ein Vakuum erzeugt und da irgendwie saugt oder so.

Hab das selber nur mal kurz gesehen, als bei mir die Wasserpumpe getauscht wurde.

Beitrag von „coala“ vom 30. Oktober 2012 um 19:35


[Zitat von Humvee](#)

[...] Bei grösseren Mengen gibt es Spezialwerkzeug, das ist wie eine Handpumpe, die am Ausgleichsbehälter aufgeschraubt wird und ein Vakuum erzeugt und da irgendwie saugt oder so.

Hab das selber nur mal kurz gesehen, als bei mir die Wasserpumpe getauscht wurde.

Servus,

das wird das "Kühlsystemprüfgerät" VAG 1274 gewesen sein. Das Ding wird mittels Adapter am Ausgleichsbehälter verschraubt und erzeugt mittels Handpumpe einen Überdruck zur Prüfung auf Dichtheit. Laut Anweisung muss auf 1,4 - 1,6 bar aufgepumpt und dann am Manometer auf Druckabfall gelauert werden.

Und dann gibt's noch das Befüllgerät (VAS 6096), das wird ebenfalls mit einem Adapter auf dem Ausgleichsbehälter angebracht. Für das Ding wiederum existiert eine eigene Bedienungsanleitung... 

Bin da deiner Meinung, dass kleinere Lufteinschlüsse kein Problem darstellen sollten und man den ganzen Firlefanz - Dichtigkeit durch sorgfältige Montage freilich vorausgesetzt - zu dieser Operation eher nicht braucht.

Grüße
Robert